

FAUNISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT MOORE (FAM)
Mitglied im BUND-Landesverband Niedersachsen
Klohestraße 13
30519 Hannover

Hannover, d. 03.10.2017
Tel. 0511 - 834696
Fax 0511-8441445
mail: regenpfeifer@t-online.de

PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiter und Freunde der FAM,

in turbulenter Zeit ist es im Moorschutz nicht so einfach, die Biodiversitäts- und Klimaschutzziele im Focus der Öffentlichkeit zu halten. So degenerieren (oxidieren) noch immer zu viele Handtorfstich-Moore vor sich hin. Ihre Torfkörper müßten allein schon aus Gründen des Klimaschutzes oberflächennah vernäbt werden, um auch ihnen ihre Funktion als Kohlenstoffsenke zurückzugeben. Im Bereich Landwirtschaft auf Torf tut sich in Niedersachsen ebenfalls noch zu wenig. Wenn die Klimaziele erreicht werden sollen, müßte ambitionierter an der Umsetzung einer klimaschonenden Landwirtschaft auf nassen Moorstandorten gearbeitet werden. Wege zu einer Reduktion der Treibhausgase z.B. über die Paludikulturen sind aufgezeigt. Schließlich muss auch die Verwendung von Torf im Erwerbsgartenbau eingeschränkt werden. Alternative Substrate aus organischen Abfall oder aus dem Torfmoosfarming müssen weiter entwickelt werden. Torf im Hobbygartenbereich dürfte es schlichtweg nicht mehr geben. Die Einfuhr von Torf aus dem Baltikum ist keine Alternative.

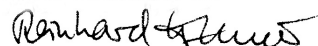
Die FAM-Arbeit konzentriert sich auf Handtorfstich-Mooren. Neben dem Stau von Gräben wird insbesondere an der Offenhaltung von Lebensräumen durch die Beseitigung von Birken und Kiefern gearbeitet. Viele prioritäre Lebensräume in den Mooren des LIFE+-Projektes "Hannoversche Moorgeest" sind z.B. auf frühere Pflegemaßnahmen der FAM zurückzuführen. Handarbeit reicht aber nicht aus. Maschinell gebaute Verwallungen sind effektiver.

In der "Diepholzer Moorniederung" hat die FAM schon früh die Schäferei am "Neustädter Moor" u.a. mit dem jährlichen Moorschnuckenessen im Tierparkrestaurant Ströhen unterstützt. Erstmals bewirten uns hier Frau Metz und Herr Köhler.

Den obligatorischen Vortrag halten erneut Mitarbeiter*innen des BUND-DHM-Teams. Dieses Mal vergleichen sie "ihre" Moore und Arbeit mit dem südschwedischen "Store Mosse", einem wichtigen Leit-/Vorbild für den heimischen Moorschutz.

Wir würden uns freuen, Sie mit Ihrer Familie und Ihren Bekannten am
Sonntag, den 12. November 2017 um 11:00 Uhr
Im Tierparkrestaurant in Ströhen (Landkrkeis Diepholz) zu unserem
42. Moorschnuckenessen begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. R. L ö h m e r
(FAM – Sprecher)

11:00 Uhr Begrüßung

11:15 Uhr Vortrag

Hochmoore in der Diepholzer Moorniederung und ihre schwedischen Vorbilder
Julia Dobrinck, Nils Freudenthal, Malte Schmedes und Julia Stemmler
(BUND-DHM-TEAM / Ströhen)

12:15 Uhr Moorschnucken – Buffet 19,90 €

Kinderteller und vegetarische Kost nach Karte

anschließend **Rundgang** durch Tierpark und Gestüt

(Gruppenpreis 6,50 € p.P. /Tickets im Restaurant erhältlich)

oder Besuch der Schäferei mit dem Moorpadd

oder Besuch der "Moorwelten" (Fachzentrum für Moor und Klima)

und

abschließend den abendlichen Einflug der Kraniche in die Moore der Umgebung beobachten

Für die Vorbereitung des Buffets ist eine
rechtzeitige schriftliche Anmeldung per Post oder Fax unerlässlich.

Deshalb senden Sie Ihre

schriftliche Anmeldung bitte spätestens bis zum 04.11.17 an

Frau Vera Metz (Tierparkrestaurant) -Tierparkstr. 34 - 49419 Ströhen
oder Fax (**neu**) 05774 – 19597

Ich nehme allein / mit Personen am Moorschnucken - Buffet am 12.11.2016 teil

Vor- und Nachname:

Straße.....

PLZ.. Ort.....